



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim

am 09.11.2011

Anwesend

- Vorsitz

Groden-Kranich, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Euteneuer, Klaus
Grafen, Horst (Urkundsperson)
Hafner, Klaus
Katlewski, Iris
Dr. Röder, Rupert (Urkundsperson)
Wenderoth, Gerhard
Zehe-Clauß, Birgit

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Prof. em. Dr. Jessen, Jens
Prof. Dr. Leinen, Felix

- Verwaltung

Herr Korte, Leiter Amt für Projektentwicklung und Bauen
Herr Schneider, Projektleitung

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Buschbaum, Oliver
Huber, Walter
Jung, Franz
Dr. Pohl, Christine
Wollmann, Monika

- nicht entschuldigt

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Planungsstand Schulzentrum Mainz-Hechtsheim
4. Einwohnerfragestunde
2. Sachstandsberichte
 - 2.1. Schülerbeförderung
3. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 3.1. Bauleitplanverfahren VEP "He 124" (Satzungsbeschluss)
 - 3.2. Mittelstraße in Mainz-Hechtsheim
 - 3.3. Hinweise der Vorsitzenden

b) nicht öffentlich

5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Mainz-Hechtsheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Planungsstand Schulzentrum Mainz-Hechtsheim -Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende den Leiter des Amtes für Projektentwicklung und Bauen, Herrn Korte, sowie den Projektleiter für das neue Schulzentrum, Herrn Schneider.

Herr Korte weist zunächst auf die Veränderungen in der Schullandschaft hin und erläutert den Anwesenden ausführlich das recht komplizierte Ausschreibungsverfahren des anstehenden Bauvorhabens. Den Zuschlag für das neue Schulzentrum haben von insgesamt 27 Architekturbüros, die sich an dem Wettbewerb beteiligt hätten, die im Schulbau versierten Büros Heidacker und Sinopoli erhalten.

Herr Korte weist darauf hin, dass zunächst 5,6 Mio. € für einen ersten Bauabschnitt im Haushalt zur Verfügung stehen und für weitere Bauabschnitte noch entsprechende Mittel notwendig seien. Man stünde noch am Anfang des Planungsprozesses, wolle aber so bald wie möglich mit den Arbeiten beginnen, damit zum Schuljahresbeginn 2013/2014 die Kinder der IGS und der Grundschule die neuen Räumlichkeiten nutzen können.

Herr Schneider geht ausführlich auf die Planungsentwürfe ein und erläutert die vorgesehenen Um- und Neubauten. Es sei vorgesehen, im neuen Schulzentrum die verschiedenen Schulen unterzubringen und mittelfristig die Frühlingsschule aufzugeben. Dabei wäre es nach Mitteilung von Herrn Korte sehr hilfreich, wenn möglichst bald eine Entscheidung der Grundschule hinsichtlich einer Ganztagschule getroffen würde.

Herr Schneider führt weiter aus, dass im ersten Bauabschnitt die Grundschule neu errichtet und die IGS erweitert und barrierefrei erschlossen werden soll. Der Ausbau des Atrium-Gebäudes mit Mensa, Küche, Mehrzweckraum usw. wird in einem späteren Bauabschnitt erfolgen. Die Planungszeit werde voraussichtlich ein dreiviertel Jahr betragen und mit den Arbeiten solle im Spätsommer / Herbst nächsten Jahres begonnen werden.

Herr Korte weist abschließend darauf hin, dass es auch vorgesehen ist, die Stadtteilbibliothek von der Ortsverwaltung in das neue Schulzentrum zu verlagern und die Ortsverwaltung barrierefrei zu gestalten.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Korte und Herrn Schneider ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Die Verwaltung wird gebeten, die Wünsche der Schulen entsprechend zu berücksichtigen und für die Bauarbeiten in erster Linie die Ferienzeiten zu nutzen, um den laufenden Schulbetrieb möglichst wenig zu stören. Auch diesbezüglich sollte eine Koordination mit dem Lehrerkollegium erfolgen.

Herr Korte verweist diesbezüglich auf die Erfahrungen der renommierten Architekturbüros.

Die Verwaltung wird weiter gebeten, die Pläne als pdf-Datei der Vorsitzenden zwecks Weiterleitung an die Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung zu stellen und den Ortsbeirat weiter auf dem Laufenden zu halten.

Die Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Punkt 4 **Einwohnerfragestunde**

Auf entsprechende Nachfrage aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger teilt Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich mit, dass es in Bezug auf das Bürgerhaus noch keinen neuen Sachstand gibt.

Punkt 2 **Sachstandsberichte**

Punkt 2.1 **Schülerbeförderung**

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 26.10.2011, Az.: 40 50 01, zur Anfrage Nr. 1507/2011 der CDU (Zusatzfrage) nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 3 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 3.1 **Bauleitplanverfahren VEP "He 124" (Satzungsbeschluss)** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Möbel- und** **Fachmarktzentrum** **- VEP (He 124)"** **hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB** **- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB** **- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5** **BauGB** **Vorlage: 1847/2011**

Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich teilt mit, dass die umfangreiche Beschlussvorlage in der gestrigen Sitzung des Stadtvorstandes behandelt wurde und deshalb dem Ortsbeirat erst heute zur Anhörung vorgelegt werden konnte. Es sei ihr seitens der Verwaltung mitgeteilt worden, dass keine wesentlichen Änderungen zur Beschlussvorlage vom 03.08.2011, DS Nr. 1286/2011, zu verzeichnen sind.

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage zu, behält sich aber vor, nach Durchsicht der Unterlagen ggf. in seiner nächsten Sitzung am 01.12.2011 noch Änderungs- und Ergänzungswünsche vorzubringen.

Der Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung am 01.12.2011 noch einmal aufgerufen. Die Ortsbeiratsmitglieder werden die vorliegenden Unterlagen zur Sitzung mitbringen.

Punkt 3.2 **Mittelstraße in Mainz-Hechtsheim**

Den Ortsbeiratsmitgliedern wird die Beschlussvorlage, DS Nr. 1944/2011, bereits in der heutigen Sitzung zur Einsichtnahme vorgelegt.

Eine abschließende Behandlung erfolgt in der regulären Ortsbeiratssitzung am 01.12.2011.

Die Verwaltung wird hierzu einen Berichterstatter entsenden.

Die Ortsbeiratsmitglieder erklären sich auch hier bereit, die bereits ausgeteilten Unterlagen zur Sitzung mitzubringen.

Punkt 3.3 **Hinweise der Vorsitzenden**

Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich weist auf die Kranzniederlegung am Volkstrauertag (13.11.2011, Treffpunkt: 11.45 Uhr an der kath. Kirche) hin.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

gez. Ursula Groden-Kranich
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schrifführung

gez. Dr. Rupert Röder
.....
Urkundsperson

gez. Horst Grafen
.....
Urkundsperson